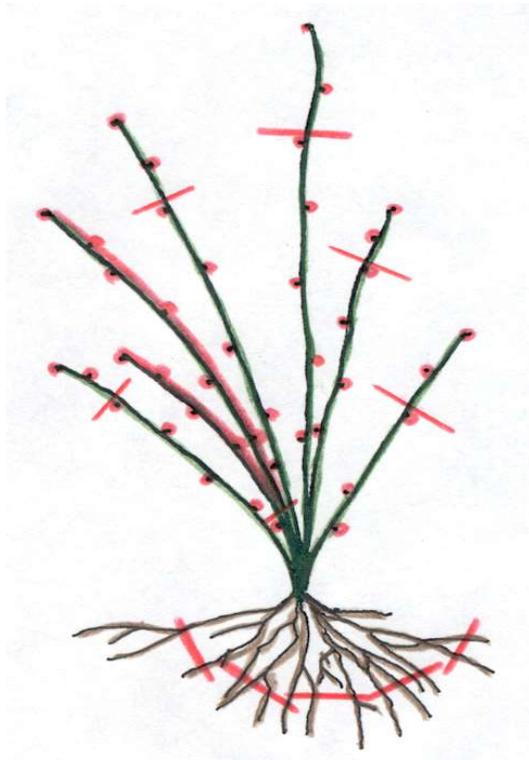


# ZIERGEHÖLZSCHNITT

# Pflanzschnitt an wurzelnackten Gehölzen

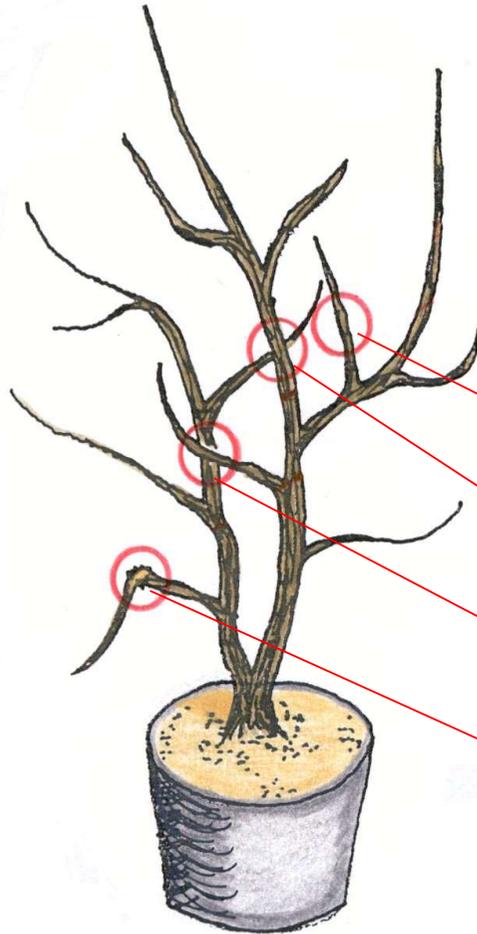


ca.  $\frac{1}{3}$  der Blattmasse entfernen



# Pflanzschnitt

bei Gehölzen mit Topf oder Erdballen



nur Auslichten

Nach folgenden

Gesichtspunkten:

- steil aufstrebende
- nach innen wachsende
- scheuernde / kreuzende
- kranke / gebrochene

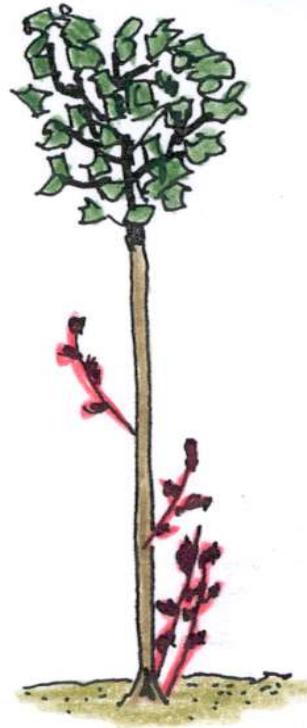
Triebe

# WILDTRIEBE

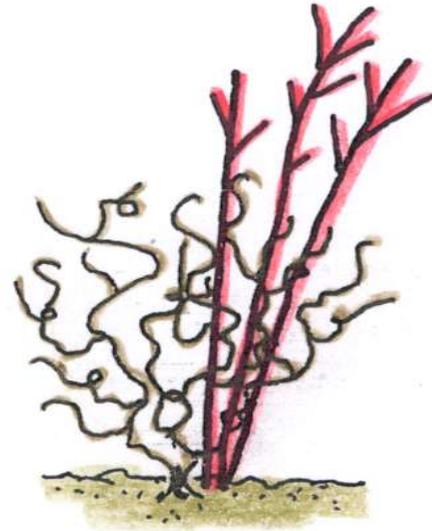
## an veredelten Ziergehölzen



Koniferen



Stämmchen



Sträucher

möglichst im krautigen Zustand  
entfernen

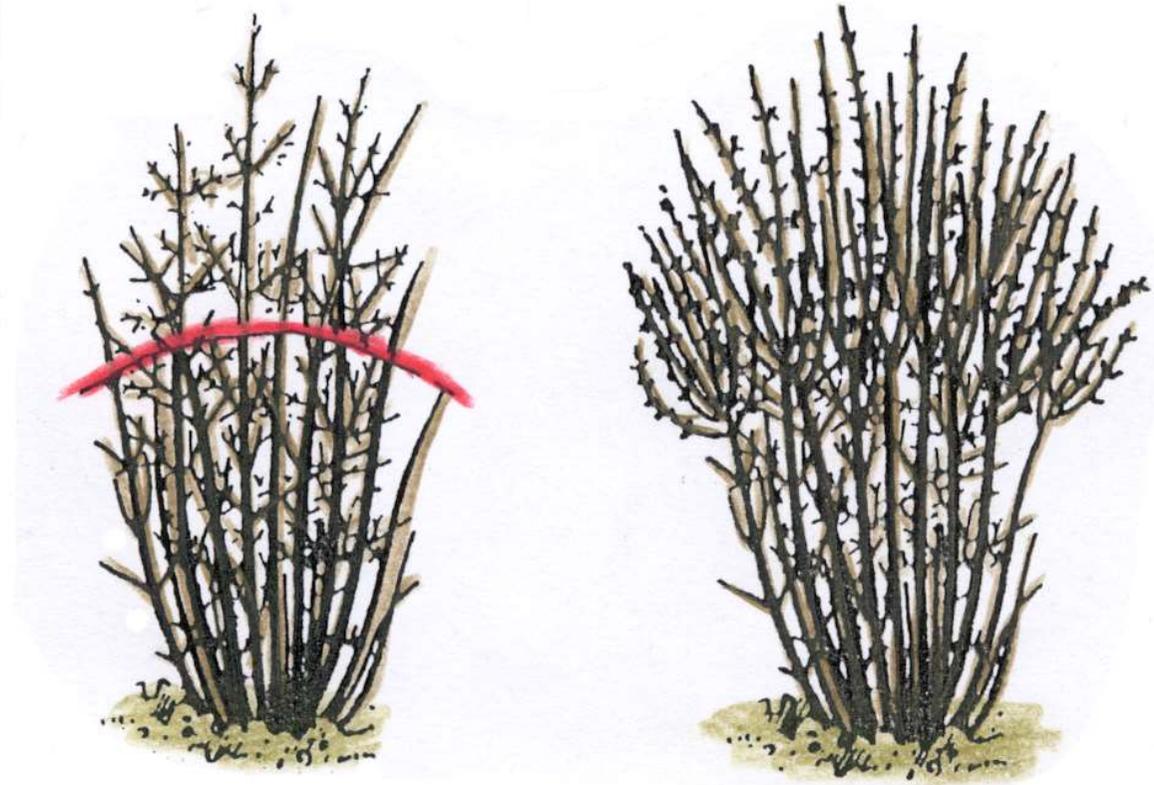


Durchtrieb der Unterlage





**FALSCH !!!**



Herumschnippeln an den Triebspitzen führt zu unansehnlichem Besenwuchs und zur Verkahlung der Strauchbasis

# Verjüngungsschnitt



An Stäuchern **mit** grundständigem Austrieb

z.B.: Deutzie, Bauernjasmin, Forsythie, Spierstrauch

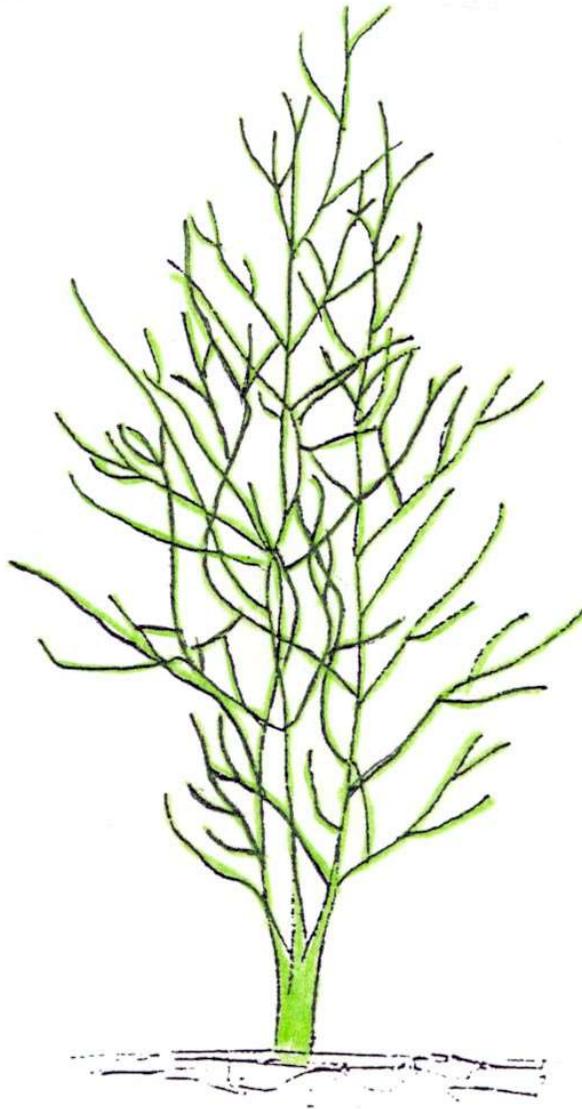




basisnah Schneiden



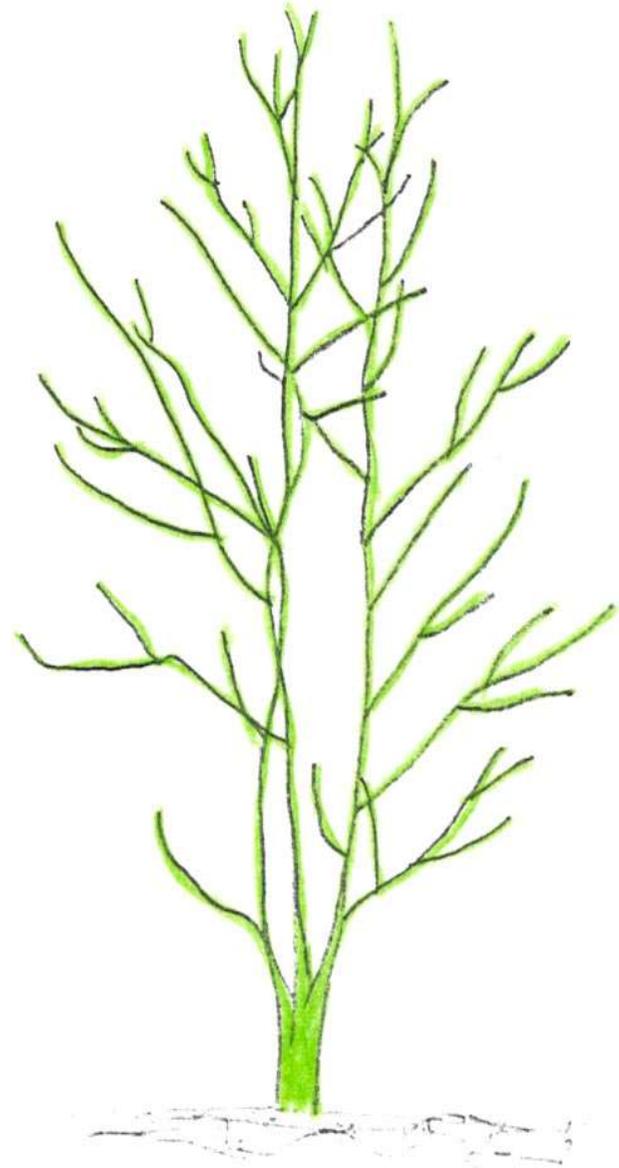
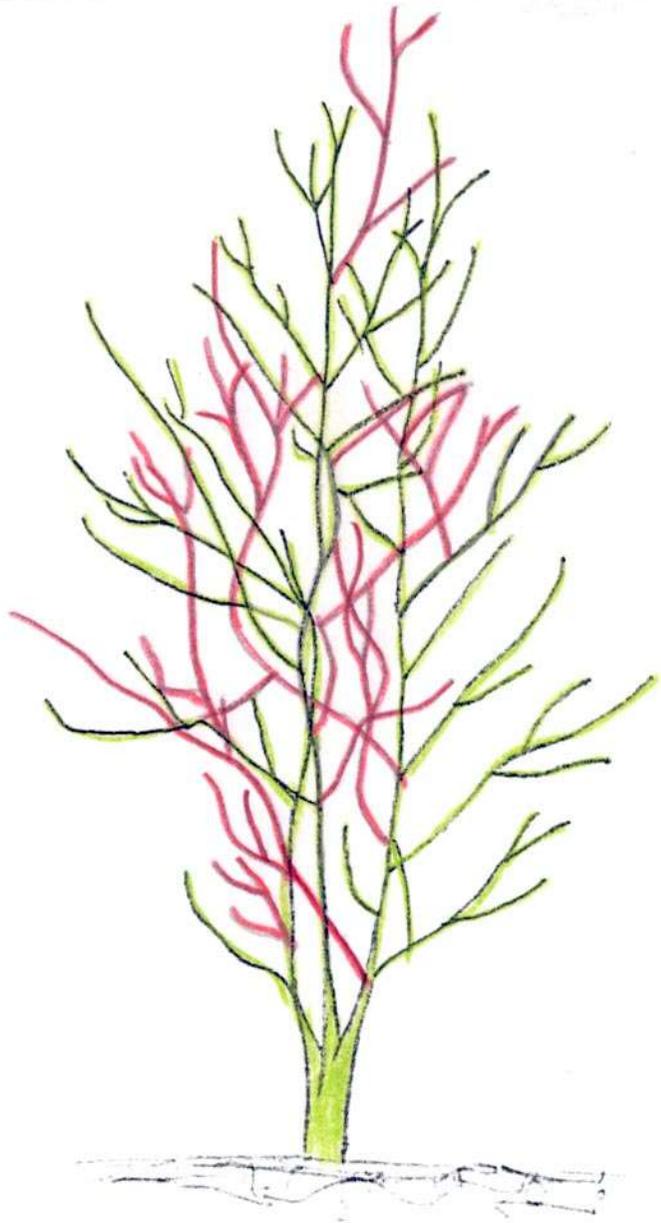




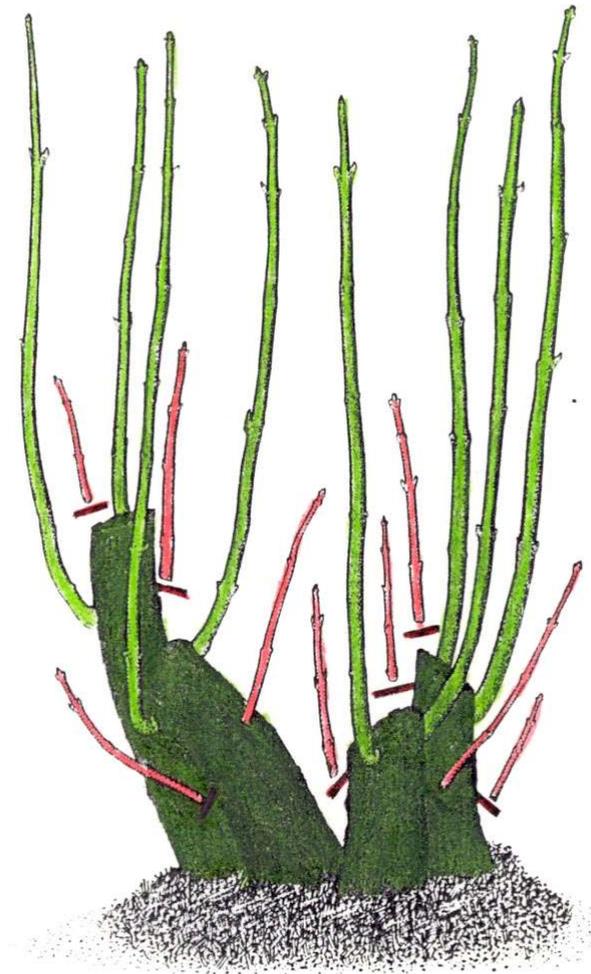
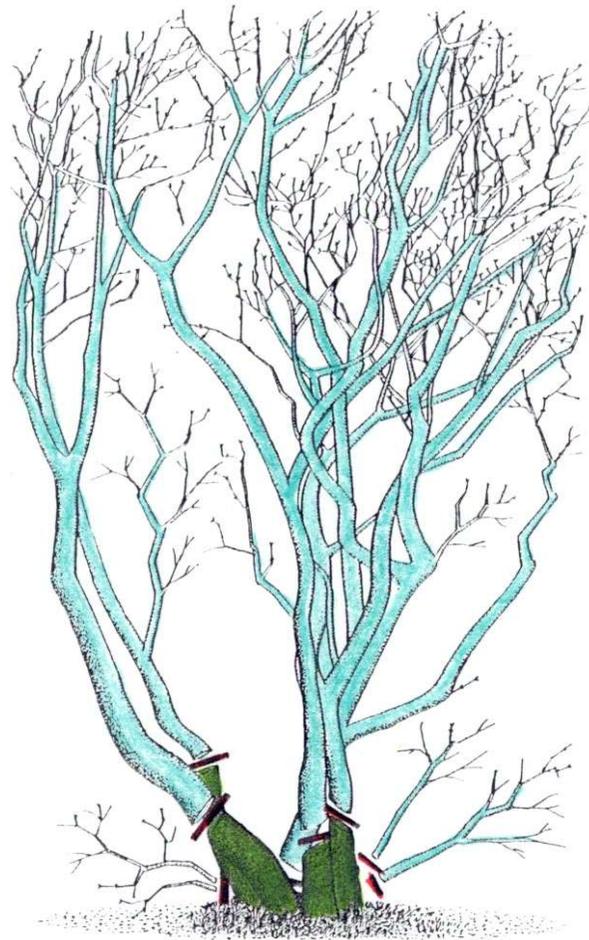
Verjüngungsschnitt  
an Gehölzen **ohne**  
grundständigen  
Austrieb

z.B. Goldregen  
Feuerahorn  
Eberesche  
Kornelkirsche  
Magnolie

**Auslichten**







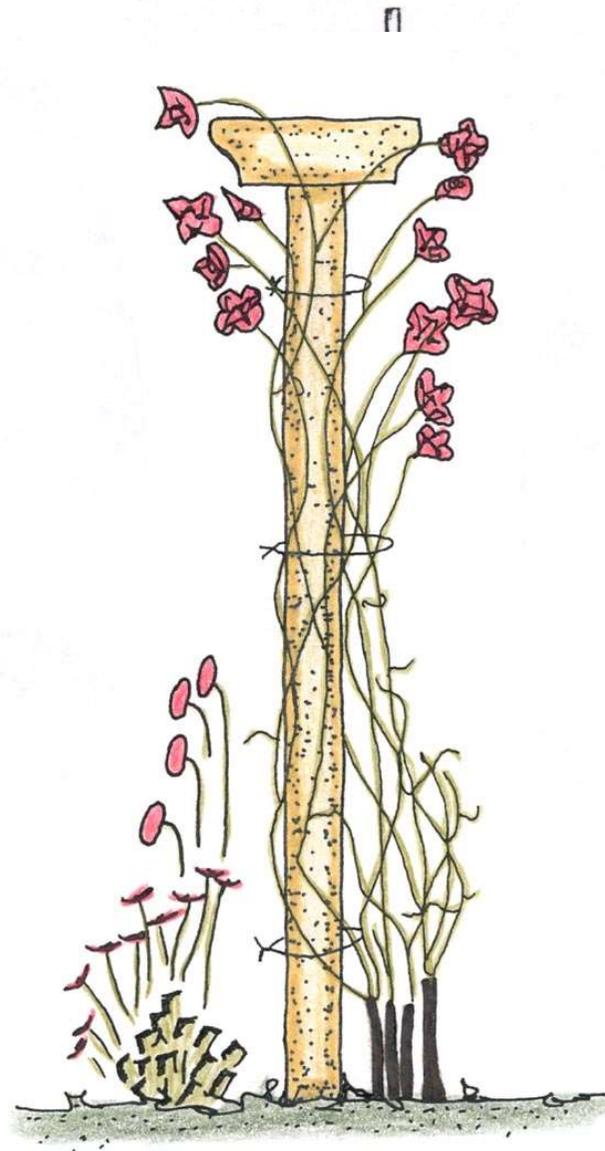
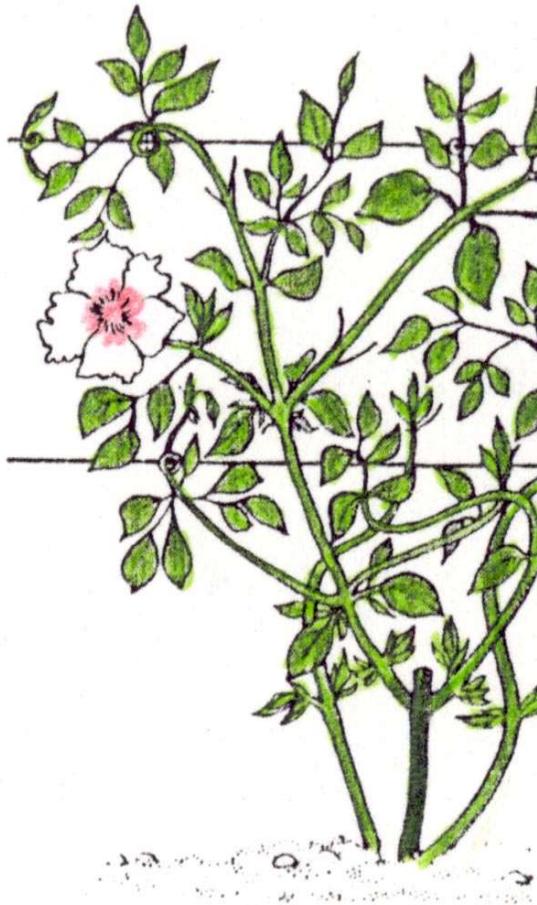
Einen überalterten Flieder setzt man im März auf Stock. Im folg. Jahr wird Schwachholz entfernt



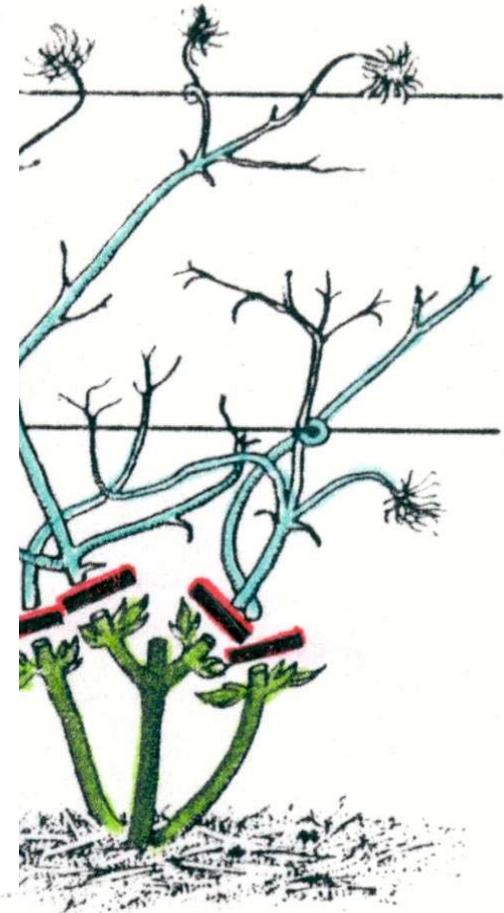
Im März jährlicher Rückschnitt auf ein bis zwei Knospenpaare



Entfernen der  
zu dicht  
stehenden  
Stummel



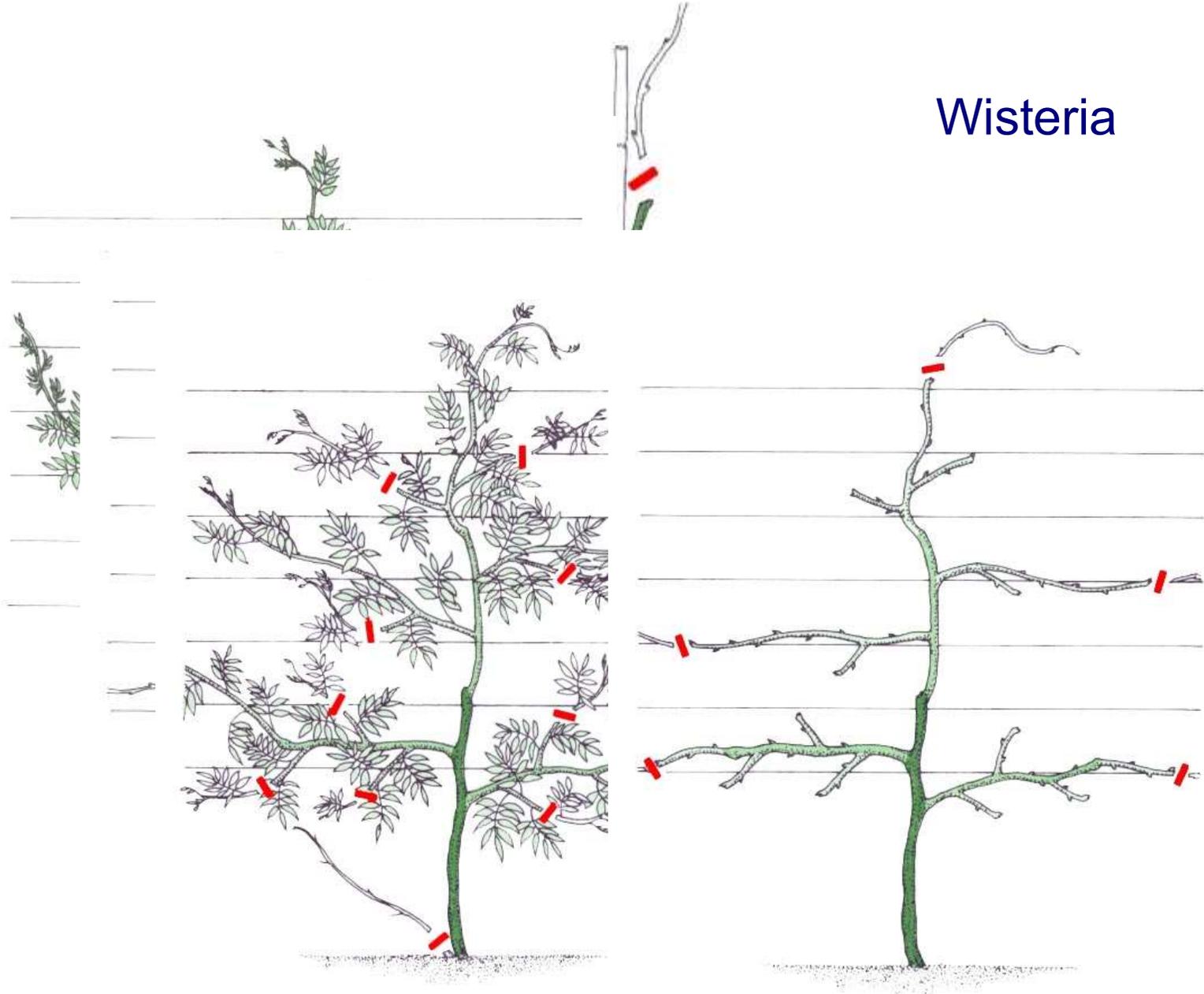
Clematis



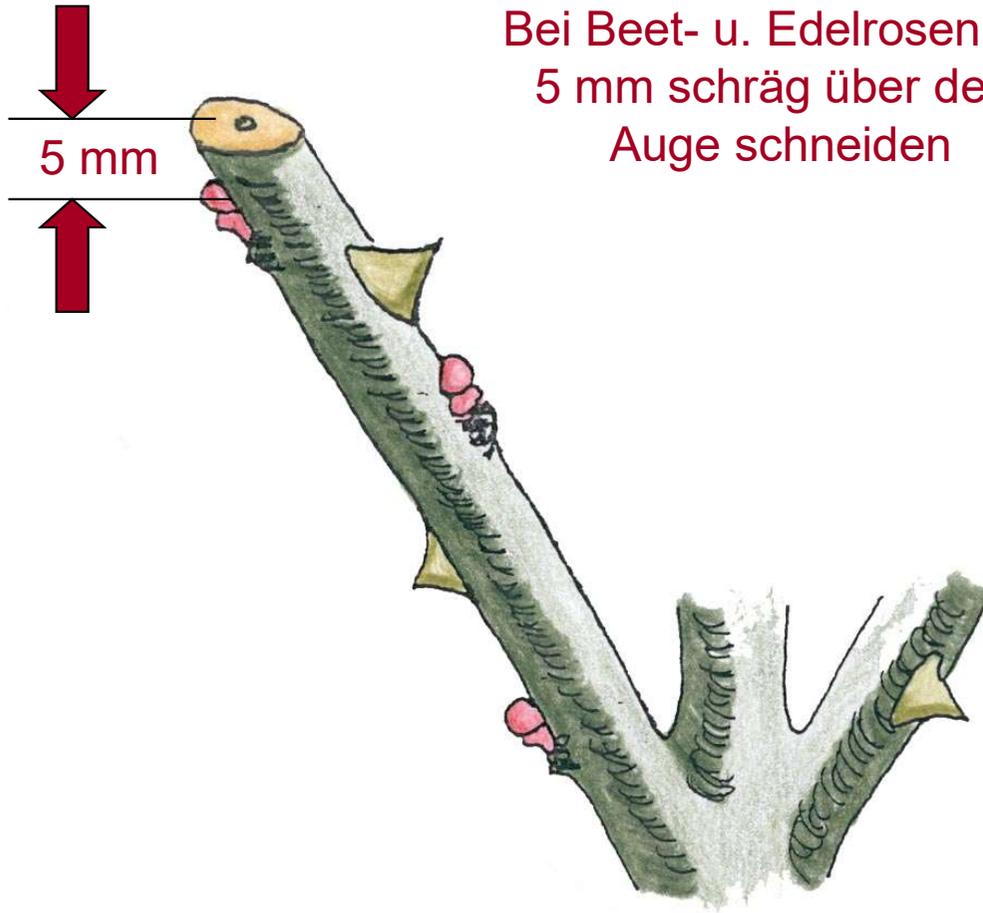


Wildformen nicht jährlich zurückschneiden

# Wisteria

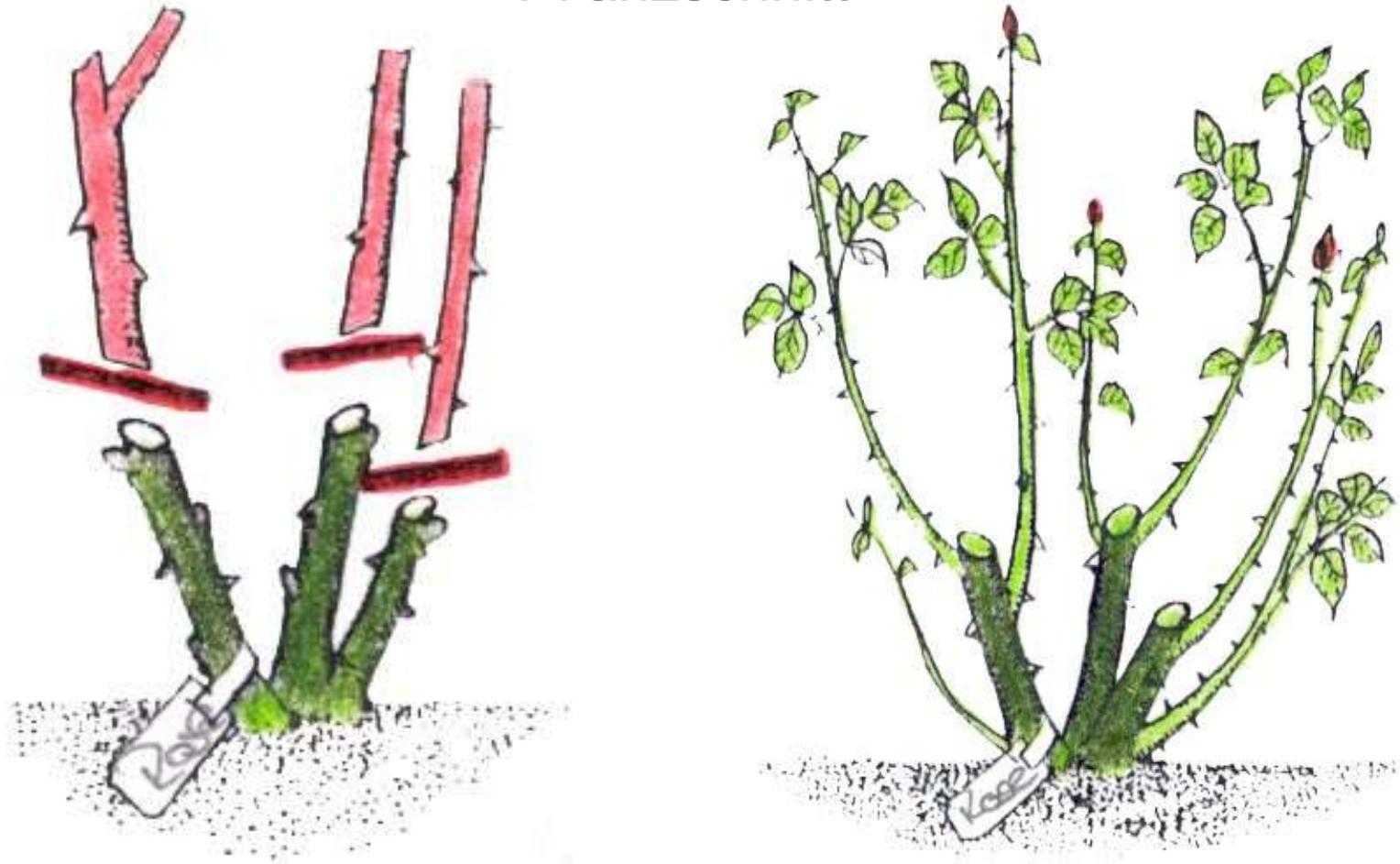


# Rosen



Bei Beet- u. Edelrosen ca.  
5 mm schräg über dem  
Auge schneiden

## Pflanzschnitt



Rückschnitt auf 2 - 4 Augen

# Blütenstandschnitt

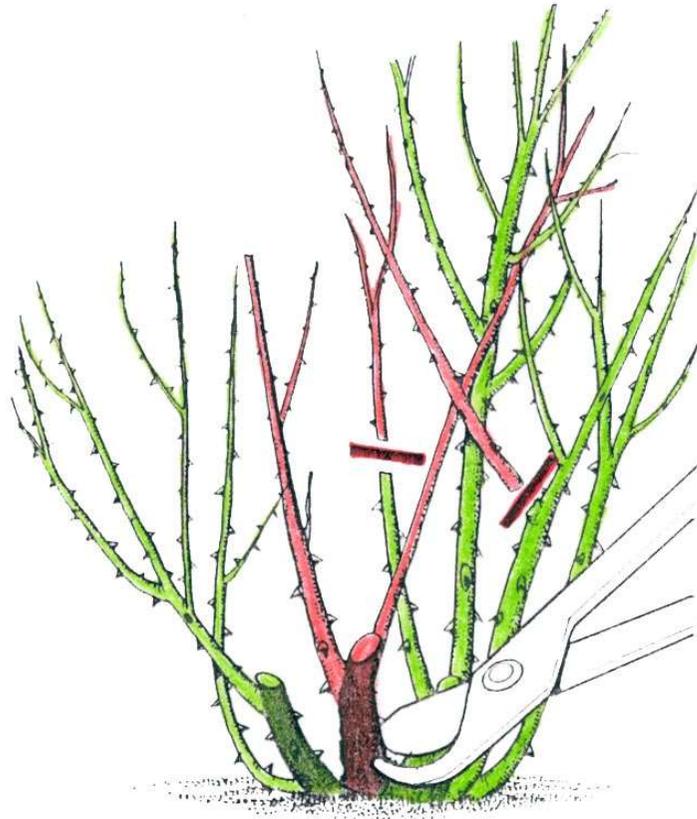


falsch !

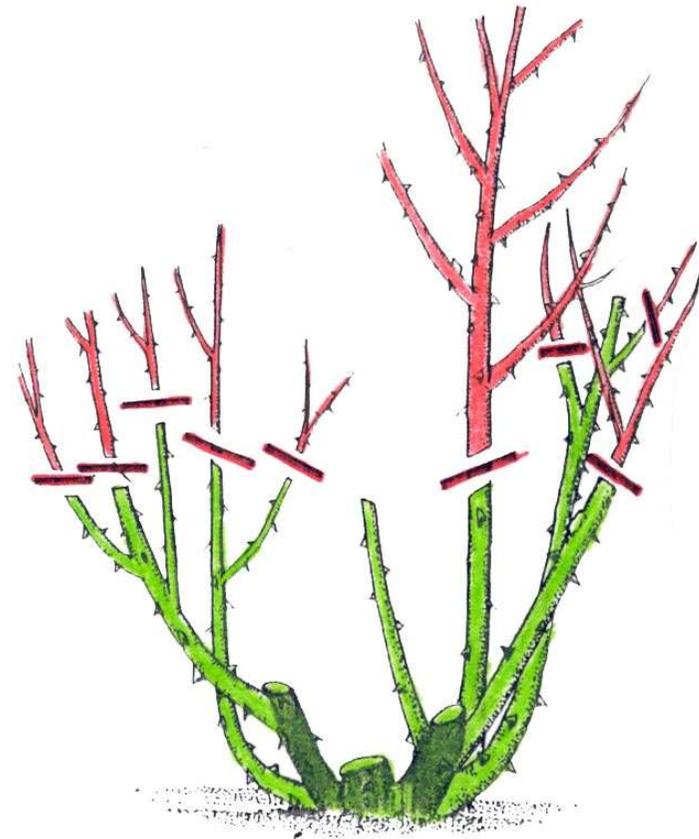


Richtig

## Jährlicher Rückschnitt bei Beetrosen



Erfrorenes, schwaches und  
nach innen wachsendes  
Holz entfernen

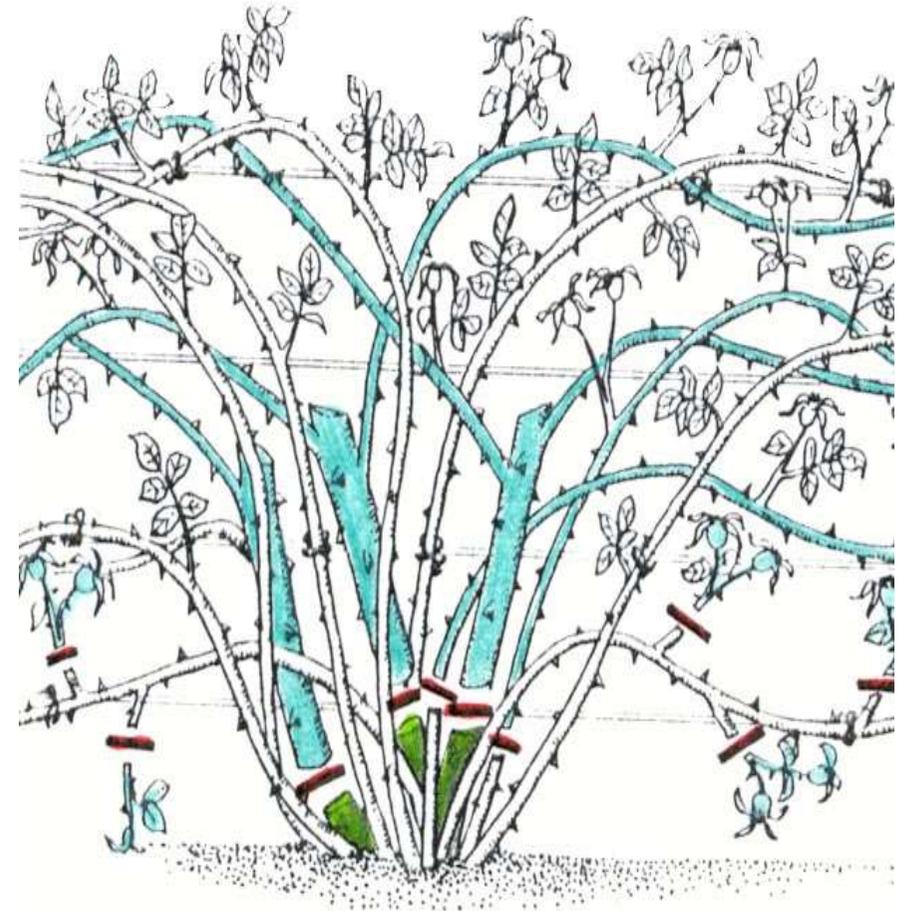


Verbliebenes Holz auf  
15 - 25 cm  
zurückschneiden



Wildrose

## Kletterrosen



Altes Holz basisnah entfernen  
Seitentriebe der Haupttriebe auf 2 – 5 Augen einkürzen

# Laubbäume



Kopflastigkeit

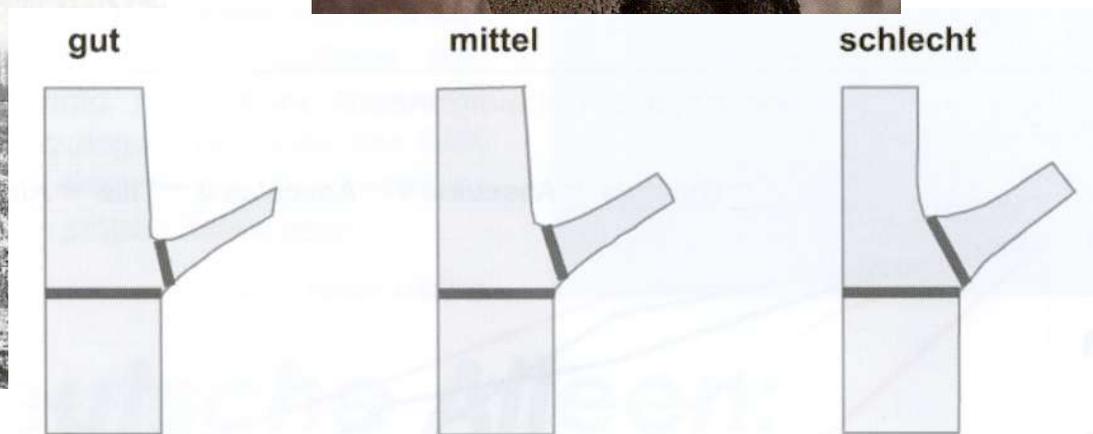
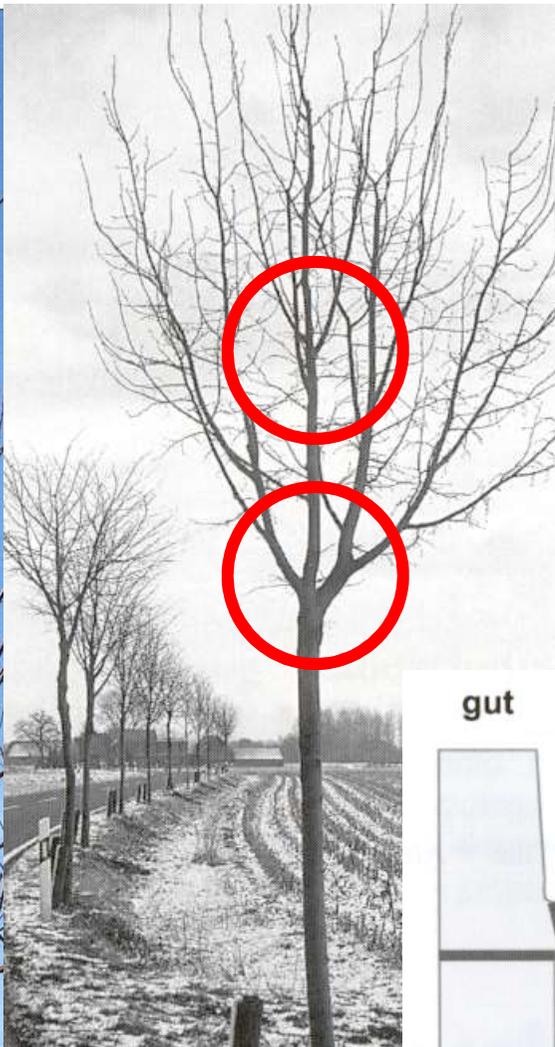


Bei Bäumen nur Auslichten

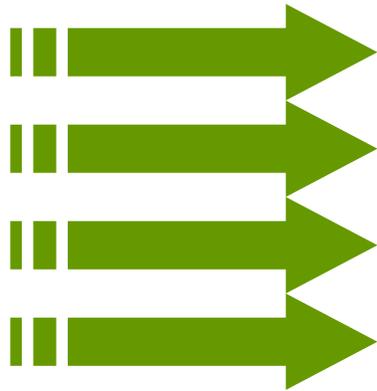
Besenwuchs

# Aufasten

## Wachstumsdynamik von Ästen und Stämmen



## rechtzeitig Aufasten, weil:



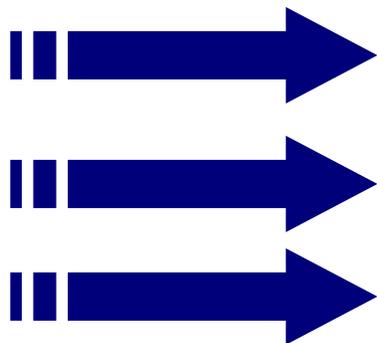
bessere Statik

schnellere Wundüberwallung

Verringerung des Schnitt- und Pflegeaufwandes

optisch besseres Aussehen

## wie?

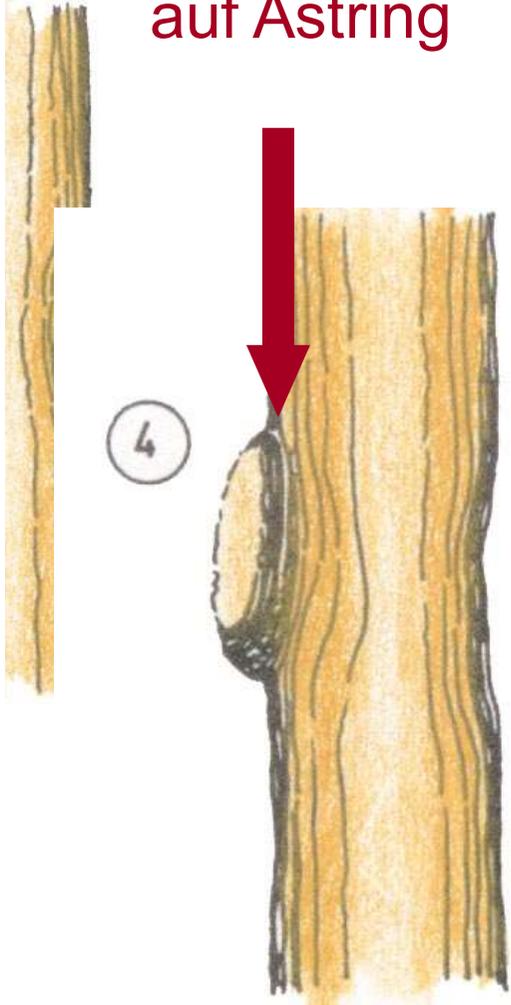
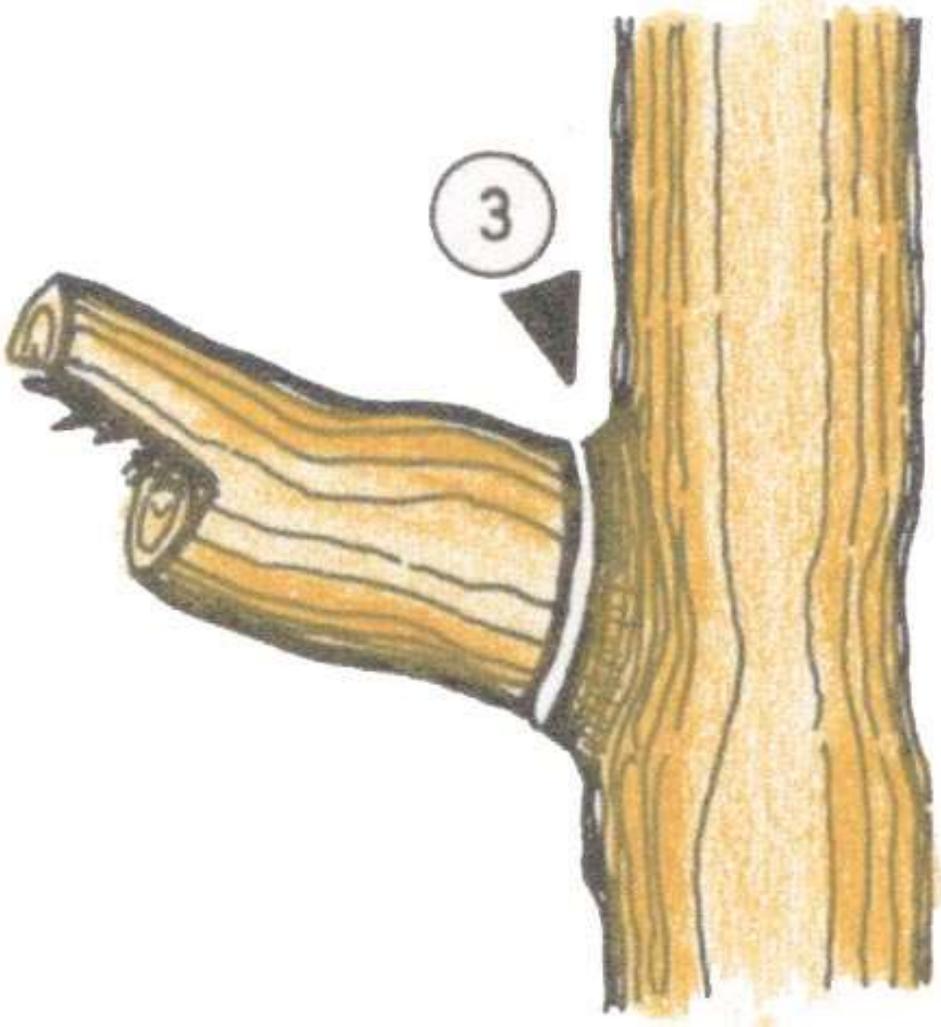


Krone einen halben Meter pro Jahr nach oben schieben

Stamm-/Kronenverhältnis von 60:40 einhalten

dicke und steil stehende Äste entfernen

# Schnittführung am Ast

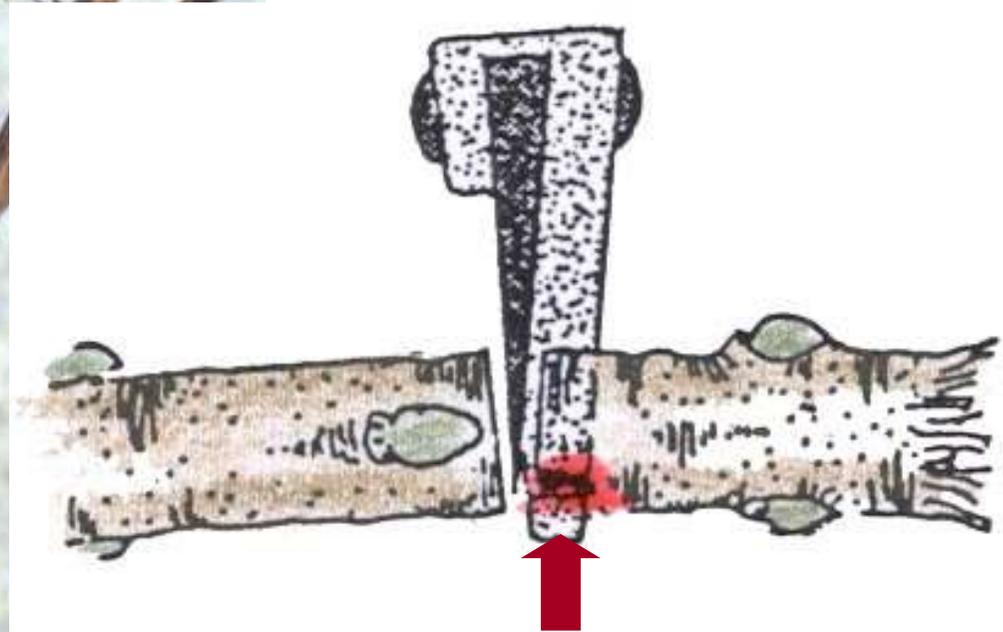
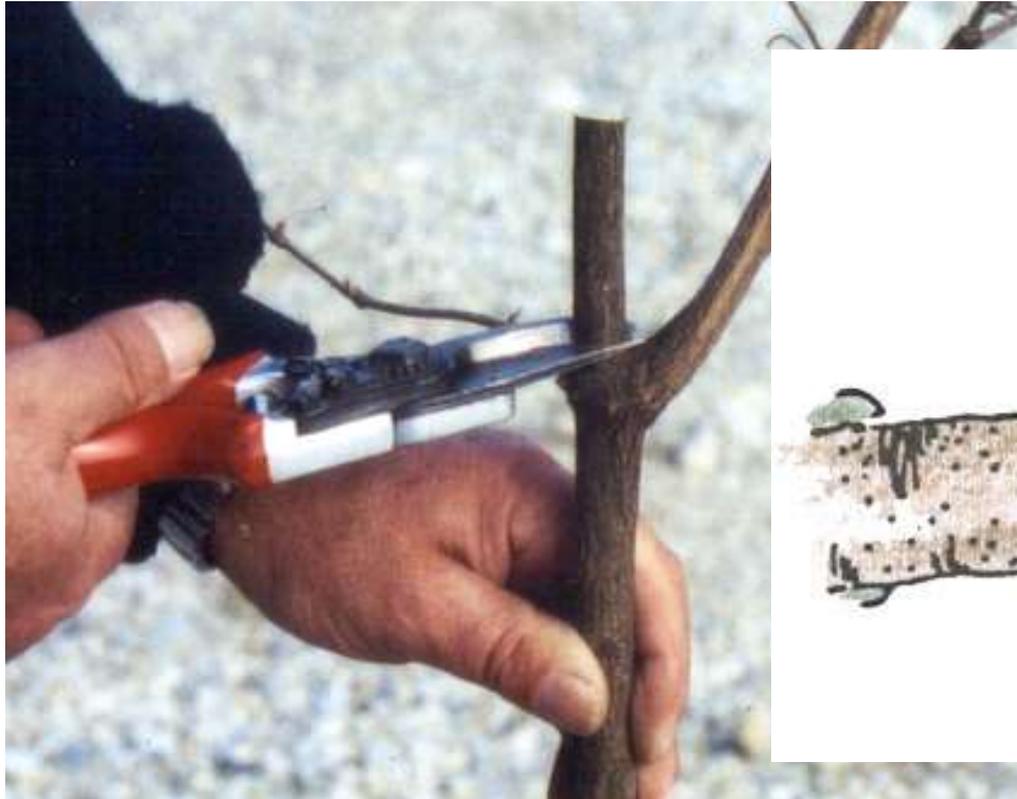




# Schnittführung am Zweig



## Richtige Scherenhaltung



Quetschung des Kambiums

# Quellennachweis

Texte und Fotos:

Armin Müller, Kreisfachberater beim Landratsamt  
Lanshut

Graphiken:

Veröffentlichungen und Informationsblätter des  
Landesverbandes für Obst- und Gartenbauvereine  
in Bayern